

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Don Juan

**Mozart, Wolfgang Amadeus
Da Ponte, Lorenzo**

Leipzig, [1899]

Auftritt XV

[urn:nbn:de:bsz:31-81826](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81826)

Fünftehnter Auftritt.

Die Vorigen. Elvira zwischen Anna und Juan tretend.

Elvira. Hal seh' ich dich noch hier? Treulosser Verräter!

Tr. 10. Quartett.

Elvira (zu Anna). Fliehe des Heuchlers glattes Wort,
 Eh' er dein Herz bestrickt!
 Schleicht seiner Zunge Gift dir ein,
 Hat er dich bald berückt!

Anna, Octavio (unter sich). Himmel! was für ein hoher Geist
 Dies schöne Weib umweht,
 Wie mir ihr Gram, die Thränenflut
 Tief in die Seele geht.

Juan (hatte sich etwas zurückgezogen und tritt nun zwischen Anna und Elvira; leise zu Octavio und Anna).

Ja, zollt mit mir der Armen
 Des Mitleids edle Thräne,
 Ihr Kopf hat sehr gelitten,
 Laßt sie, so muß ich bitten,
 Dann wird sie ruhig sein!

Elvira. O traunt dem falschen Heuchler nicht!

Juan (leise). Ihr Kopf hat sehr gelitten!

Elvira. O bleibet doch und glaubet mir!

Anna, Octavio (für sich). Wem traует man nun hier?

Elvira. O traunt dem falschen Heuchler nicht!

Anna, Octavio. Wie ihr Schmerz durch die Seele mir zittert,
 Wie ihr Leiden mich innig erschüttert!
 Was mein Herz für die Arme empfindet,
 Faßt kein Ausdruck und Worte bezeichnen es nicht!

Elvira (zu Anna und Octavio).

Fühlt den Schmerz, der mein Inn'res erbittert,
 Seh' ich recht, daß mein Leid euch erschüttert!
 An das Herz mir, die ihr mitempfindet,
 Euch verschließ' ich mein Inneres nicht!

Juan (für sich). Welche Furcht durch die Seele mir zittert!

Werd' ich immer noch kindlich erschüttert?

Welches Feuer das Weib noch entzündet!

Nein, ich dulde sie länger hier nicht!

Octavio (zu Anna). Eher weich' ich nicht von himmen,
Bis mir Auskunft wird und Licht.

Anna (zu Octavio). Ihre Sprache, ihr Beginnen,
Zeigt Verwirrung wahrlich nicht.

Juan (zu Anna und Octavio).
Glaubt mir's doch, sie ist von Sinnen,
Seht ihr starres Angesicht!

Elvira (zu Juan). Ich zerstöre dein Beginnen,
Wenn mein Herz dabei auch bricht.

Octavio (leise zu Juan). Sie von Sinnen?

Juan (leise zu Octavio). Mein Gott, Ihr seht's ja!

Anna (trat beobachtend einige Schritte zurück und dann vor auf
die linke Seite; leise zu Elvira). Er Verräter?

Elvira (laut). Und wie abscheulich!

Juan (mitleidig zu Elvira). Unglücksel'ge!

Anna (tritt etwas zurück und dann zwischen Octavio und Juan).

Elvira. Weh dir, Heuchler!

Anna, Octavio (für sich). Ich gesteh', ich zweifle hier!

Juan (zu Octavio und Anna).

Traut ihr meinem Wort nicht weiter?

Traut doch meinem Worte weiter! (leise zu Elvira.)

Fassung, Fassung nur ein Weilchen!

Du verdirbst sonst dich und mich!

Elvira (laut). Immer mag ich mich verderben,

Aber du sollst mit mir sterben!

Schonen soll ich dich, Verräter!

Ach und wer verschonte mich?

Anna, Octavio (unter sich). Wie er bittend um sie schleicht

Und wie ihm die Wang' erbleichet!

Wenn er keinem Heuchler gleichet,

Hab' ich Heuchler nie gesehn!

Elvira. Immer mag ich mich verderben,

Aber du sollst mit mir sterben!

Schonen soll ich dich, Verräter!

Ach und wer verschonte mich?

Juan (zu Octavio und Anna).

Traut ihr meinem Wort nicht weiter?

Traut doch meinem Worte weiter! (leise zu Elvira.)

Fassung, Fassung nur ein Weilschen!

Du verdirbst sonst dich und mich!

(Er faßt den Arm Elvira und begleitet sie nach rechts hinten ab).

Anna und Octavio (treten auf die linke Seite).

Juan (kehrt zurück).

Sechzehnter Auftritt.

Don Juan. Donna Anna und Don Octavio links vorn.

Secco-Recitativ oder beliebig Dialog.

Juan. Arme Verirrte, ich muß sie geleiten, daß nicht ein Unglück geschehe! Ihr vergeb mir, schöne Anna! (Sich mit einer Verbeugung verabschiebend.) Kann ich irgend Euch dienen, ist mein Arm Euch geweiht! Doch Freunde, lebt wohl jetzt! (Er eilt nach rechts hinten scheinbar Elvira nach.) Hahahaha!

Juan. Ich kann die Unglückliche nicht allein lassen, in ihrer Geistesverwirrung könnte sie sich ein Leid zufügen. Beruhigen Sie sich. Den Mörder Ihres Vaters zu entdecken, sei meine heiligste Pflicht. Auf Wiedersehen, schöne Donna Anna! (Er eilt nach rechts hinten scheinbar Elvira nach.) Hahahaha!

Siebzehnter Auftritt.

Don Octavio. Donna Anna zu seiner Rechten.

Tr. 11. Recitativ und Arie.

Anna (plötzlich in heftiger Erregung).

Welch' ein Schicksal! Entsetzlich!

Octavio. Was erschreckt dich?

Anna (Schutz suchend, ihn umarmend).

Mein Geliebter, ach! rette mich!

Octavio. Nur Fassung, Fassung, du Teure!

Anna. O Himmel! O Himmel!

Er war der Mörder meines Vaters!

Octavio. Was hör' ich!

Anna. Freund, zweifle länger nicht,

Die letzten Worte, die dieser Bösewicht sprach,

Ton, Blick und Stimme, ach! das alles